

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **31 (1913)**

Heft 113

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 6 2tes Semester 3 Ausland: Zuschlag des Ports Es kann nur bei der Post abonniert werden Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements: Suisse: un an . . . fr. 6 2e semestre 3 Etranger: Plus frais de port On s'abonne exclusivement aux offices postaux Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich... Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement... Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER... Parat 1 à 2 fois par jour... PRIX D'INSERTION: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Konkurse, — Faillites, — Nachlassverträge, — Concordats, — Handelsregister, — Registre du commerce, — Güterrechtsregister, — Registre des régimes matrimoniaux, — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent, — Der Kautschukmarkt im I. Quartal, — Konsulate, — Consulate, — Commerce extérieur de la France, — Service télégraphique, — Diskontsätze und Wechselkurse, — Taux d'escompte et cours des changes, — Wochenausweise verschiedener Notenbanken, — Situations hebdomadaires de divers banques d'émission, — Generalversammlungen, — Assemblées générales, — Dividenden, — Dividendes.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach in Zürich 8 (1174) Gemeinschuldner: Egarter, Gottlob, Elektrochemiker in Zürich 8. Anfechtungsfrist: Bis 17. Mai 1913.

Kt. Luzern Konkursamt Altschönenfeld (1164) Gemeinschuldner: Kaufmann-Sigrist, S., Handlung, Dagmersellen. Anfechtungsfrist: Bis 13. Mai 1913.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (1159) Gemeinschuldner: Andretto, Pietro, Baumeister in Steinach. Anfechtungsfrist: Bis und mit 13. Mai 1913.

Ct. del Ticino Distretto di Bellinzona (1162) Fallita: S. A. Imprese di Granito Svizzera, Bellinzona. Deposito della graduatoria: Dal 2 al 12 maggio 1913, presso la sede dell'amministrazione del fallimento in Bellinzona, Via Nord. Seconda adunanza dei creditori: 24 maggio, alle ore 2 pom., nella sala dell'ufficio esecuzione e fallimenti, Bellinzona.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (1167) Fallito: Giacomelli, Nello, fu Costantino, in Lugano, calzoleria moderna. Modificazione: Ammissione di nuovi crediti in seguito ad insinuazioni tardive. Data del deposito: 3 maggio 1913. Termine per le opposizioni: Entro dieci giorni.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern Konkursamt Biel (1166) Gemeinschuldner: Breitler, Paul Robert, Reisender, Biel. Datum des Schlusses: 30. April 1913.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1173) Gemeinschuldner: Dreifuss, Charles, Restanbazar, Hirschengraben 5, in Luzern. Datum des Schlusses: 30. April 1913.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1155) Gemeinschuldner: Stebbin-Pfister, Albert. Datum des Schlusses: 26. April 1913.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite (B.-G. 195 n. 317) (L. P. 195 et 317.)

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1158) Gemeinschuldner: Fankhauser, Emil, Vater, Metzgermeister in Luzern (in Firma «E. Fankhauser und Söhne»). Datum des Widerrufs: 30. April 1913.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen in Zürich 7 (1161) Liegenschaftsteigerung Aus dem Konkurse der Mauch-Mützer, Johanna, wohnhaft gewesen in Zürich IV, zurzeit in Deutschland, kommen Mittwöch, den 14. Mai 1913, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Höglbach», am Heglbachplatz daber, auf öffentliche Steigerung folgende an der Hedwig- und Forchstrasse gelegene Liegenschaften: Kat.-Nr. 1458: Wohnhaus Assek.-Nr. 726, assekuriert für Fr. 169,100, mit 576,3 m² Land. Kat.-Nr. 1416: Wohnhaus Assek.-Nr. 712, versichert für Fr. 100,000, mit 521,3 m² Land. Kat.-Nr. 1445: Wohnhaus Nr. 718, assekuriert für Fr. 66,200, mit 317,9 m² Land. Kat.-Nr. 1444: Wohnhaus Nr. 717, assekuriert für Fr. 55,000, mit 276,3 m² Land. Kat.-Nr. 1457: Wohnhaus Nr. 766, assekuriert für Fr. 55,700, mit 305,7 m² Land. Kat.-Nr. 1456: Bauplatz an der Forchstrasse mit 353,4 m² Flächeninhalt. Kat.-Nr. 201: Wohnhaus Nr. 31a, Assekuranz Fr. 7000, mit 240,8 m² Land. Es findet nur eine Steigerung statt. Der Gantrodel liegt vom 5. Mai 1913 an zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass in Zürich 6 (1156) Konkursamtlicher Verkauf Im Konkurse der Firma P. P. Stahl, Steinzeuglager, Nordstrasse Nr. 54, in Zürich 6, wird das gesamte Lager an Steinzeugwaren, wie: Töpfe, Butterbäfen, Weinkrüge, Konfitürentöpfe, etc. etc. zum Verkauf aus freier Hand ausgeteilt. Das Warenverzeichnis liegt beim obgenannten Konkursamt, neue Beckenhofstrasse Nr. 33, zur Einsicht auf. Offerten sind bis 10. Mai 1913 daselbst schriftlich einzureichen.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursoröffnungen — Ouvertures de faillites (B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner... alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.), in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzulegen.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle. Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quel que titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourent les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence sauf excuse suffisante. Les codébiteurs, cautionnés et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les assemblées de créanciers peuvent être assistées par les coobligés et les cautions du failli, ainsi que les personnes qui sont tenues de garantir.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach in Zürich 8 (950) Gemeinschuldnerin: «Olympia» Rennbahn-Genossenschaft mit Sitz in Zürich 8. Datum der Konkursoröffnung: 7. März 1913. Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes). Eingabefrist: Bis 5. Mai 1913.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1176) Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Pätzold und Willi, Agentur in Kolonialwaren und Wein, an der Bahnhofstrasse 44, in Zürich 1. Datum der Konkursoröffnung: 20. März 1913. Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes). Eingabefrist: Bis 24. Mai 1913 (nicht 31. Mai, wie in Nr. 111 unseres Blattes vom 30. April publiziert).

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale in Grenchen (1163) Gemeinschuldner: Robecchi, Vincenzo, Uhrenfabrikant in Grenchen. Datum der Konkursoröffnung: 21. April 1913. Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 10. Mai 1913, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Grenchen. Eingabefrist: Bis und mit 3. Juni 1913.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1175) Die Verlassenschaft des am 6. Januar 1913 verstorbenen Hesse-Amiet, Karl Friedrich, gew. Baumeister und Teilhaber der Firma «Müller & Hess in Liquidation», wohnhaft gewesen Güterstrasse 140, in Basel, wird inolge Erbverzichts auf dem Konkurswege liquidiert. Datum der Konkursoröffnung: 29. April 1913. Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 9. Mai 1913, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtsbau, Bäumlengasse 3, ebener Erde, rechts. Eingabefrist: Bis und mit 13. Mai 1913. Die in der Erbauskündigung bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe entbunden.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1157) Faillite: Dame veuve Henggeler, Rue de Bourg, à Lausanne. Date de l'ouverture de la faillite: 11 mars 1913. Liquidation sommaire (art. 231 L. P.). Délai pour les productions: 23 mai 1913.

Kollokationsplan — Etat de collocation (B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.) Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Enge in Zürich 2 (1165) Gemeinschuldner: Wachter-Galiner, August, Baumeister, in Zürich 2. Datum der Konkursoröffnung: 13. April 1913. Anfechtungsfrist: Bis 13. Mai 1913.

**Kt. Zürich Konkursamt Wädenswil (1022')
Liegenchaften - Steigerung**

Aus der Konkursmasse der Firma G. Hipp, mechan. Schreinerei, in Samstagern-Richterswil, gelangt Montag, den 19. Mai 1913, 3 Uhr nachmittags, im Gasthaus zum Sternen in Samstagern, die Hipp'sche Liegenchaft, bestehend in 1 Wohnhaus mit Werkstätte, 1 Holztrückneofen, 1 Anbau für den Benzinmotor und 1 Ladenschopf, asssekuriert für Fr. 20,500, und zirka 12 Aren Gebäudegrundfläche und Umgelände auf öffentliche Verkaufssteigerung. Mitverkauft werden: 1 Benzin-Motor, 1 Kehlmaschine, 1 Sandpapier-schleifmaschine, 1 Schmirgelscheibe, 1 Bandsäge, 1 Rundstabhohelmaschine und 1 Bohrmaschine.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 8. Mai 1913 an zur Einsicht auf.

**Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (1468)
I. Steigerung**

Im Konkursverfahren gegen Boss, Alfred, Baumeister in Bern, wird Samstag, den 7. Juni 1913, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum Seidenhof, Zähringerstrasse, in der Länggasse, in Bern, an eine öffentliche Steigerung gebracht:

- I. Eine Besetzung an der Neubrückstrasse, Stadtbezirk Bern, enthaltend:
 - 1) Ein aus Mauer erbautes und mit Ziegeln gedecktes, unter Nr. 9 für Fr. 60,000 geschätztes und handversichertes Wohnhaus.
 - 2) Die Parzelle 1218, Flur F, im Halte von 2,10 Aren. Grundsteuerschätzung: Fr. 68,100. Amtliche Schätzung: Fr. 71,500.
- II. Die Strassenparzelle Nr. 1193', Flur F, von 1,39 Aren, an der Berchtoldstrasse. Grundsteuerschätzung: Fr. 3220. Amtliche Schätzung: Fr. 3300.
- III. Die Strassenparzelle Nr. 1210, Flur F, von 11,02 Aren (Berchtoldstrasse). Amtliche Schätzung: Fr. 2800.
- IV. Die Strassenparzelle Nr. 1197^a, von 0,17 Aren. Amtliche Schätzung: Fr. 400.
- V. Die Bauparzelle Nr. 1255', Flur F, von 1,39 Aren, an der Neubrückstrasse. Grundsteuerschätzung: Fr. 2080. Amtliche Schätzung: Fr. 2200.

Die Steigerungsbedingungen liegen während 10 Tagen vor der Steigerung auf dem Konkursamt Bern-Stadt und im Bureau des unterzeichneten Konkursverwalters, Schauplatzgasse Nr. 35, in Bern, zur Einsicht auf.

Bern, den 2. Mai 1913.

Der ausserordentliche Konkursverwalter:
E. Ramseyer, Notar.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (1170')

Im Konkurs der Firma E. Röntsch-Lehmann, in Zürich 6, kommen im Auftrage des Konkursamtes Oberstrass, in Zürich 6, Dienstag, den 6. Mai 1913, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum «Kreuz», in Wettingen, folgende im Gemeindebanne Wettingen gelegenen Liegen-schaften auf öffentliche Steigerung:

- 1) 5 Aren 40 m² Bauland im Klosterbrühl, Schätzung Fr. 1500.
 - 2) 5 Aren 40 m² Bauland im Klosterbrühl, Schätzung Fr. 1500.
- Es findet nur eine Steigerung statt.
Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 800.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Vaud District de Nyon (1460)

Débitrice: La société Canal fils & Co, entrepreneurs, à Nyon.
Date du jugement accordant le sursis: 22 avril 1913.

Commissaire au sursis concordataire: Le préposé aux poursuites et faillites de Nyon.

Délai pour les productions: 20 jours, dès cette publication.

Assemblée des créanciers: Samedi, 7 juin 1913, à 3 heures après-midi, au Château de Nyon.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 25 mai 1913.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1471)

Débiteurs: Adrien Giot et fils, négociants en combustibles, 61, Rue des Eaux-Vives, commune des Eaux-Vives.

Date du jugement accordant le sursis: 28 avril 1913.

Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.

Délai pour les productions: 23 mai 1913.

Assemblée des créanciers: Samedi, 14 juin 1913, à 10 heures du matin, à Genève, Rue de l'Evêché 1, au 1^{er} étage.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 4 juin 1913.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Vaud Président du tribunal civil 3^{me} ressort Lausanne (1472)

Débitrice: Chavan, Louis, primeurs, Lausanne.
Prononcé du 18 mars 1913, prolongé de 2 mois, soit jusqu'au 18 juillet 1913.

Nouvelle assemblée des créanciers: 2 juillet 1913, à 2½ heures du soir, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.

Dépôt des pièces: Dès le 20 juin 1913, au bureau de l'office des faillites, Terreaux 2, à Lausanne.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Winterthur (1169)

Die Verhandlung über den von Müller, Emil, Ausläufer, Ulrich Hegnerstrasse 6, Winterthur, vorgeschlagenen Nachlassvertrag zu 25% findet Mittwoch, den 14. Mai 1913, vormittags 8 Uhr, vor dem Bezirksgericht Winterthur, als erstinstanzlicher Nachlassbehörde, im Rathaus Winterthur statt.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1913. 28. April. Schweizerische Nationalbank, Agentur in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1912, pag. 30). Die Prokura des Subdirektors Alexander Walker ist erloschen. Karl Steiger, Prokurler der Zweiganstalt Zürich, ist vom Bundesrat zum Subdirektor der Zweiganstalt Zürich ernannt worden und besitzt in dieser Eigenschaft weiter die Kollektivprokura auch für die Agentur Winterthur. Der Bankausschuss hat sodann Kollektivprokura für die Zweiganstalt Zürich erteilt an Heinrich Ohrist, von Rüfenacht (Aargau), in Zürich. Diese Prokura erstreckt sich auch auf die Agentur Winterthur.

Wirtschaft und Weinhandel. — 28. April. José Ballesta, von Barcelona (Spanien), in Zürich 1, und Jean Monné, jun., von Andres de la Barca (Barcelona, Spanien), in Biel, haben unter der Firma José Ballesta & Cie. in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1912 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist José Ballesta und Kommanditär ist Jean Monné, jun., welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Wirtschaft und Grossweinhandlung, Glockengasse 9.

Restaurant. — 28. April. Inhaberin der Firma E. Munsch in Künsnacht ist Emma Munsch, geb. Abplenal, von Samaden, in Künsnacht. Restaurant. Untere Heshlibachstrasse.

Schifferei. — 28. April. Die Firma Walter Leemann, Schiffer in Utetikon am See (S. H. A. B. Nr. 267 vom 20. Oktober 1910, pag. 1813), Schifferei, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Uebersetzungsbureau. — 28. April. Inhaber der Firma A. M. H. v. Krizek in Zürich 1 ist Allie Morris Hamilton von Krizek, von New-York (U. S. A.), in Zürich 6 (Ekehardstrasse 22). Wissenschaftliches, technisches und kaufmännisches Uebersetzungsbureau. Auf der Mauer 13.

Schreinerei, etc. — 28. April. Jakob Vögeli, von Gählingen (Schaffhausen), und Fritz Boss, von Zürich, beide in Zürich 3, haben unter der Firma Vögeli & Boss in Zürich 3 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1913 ihren Anfang nahm. Mech. Schreinerei und Glaserie. Friesenberg-Haldenstrasse.

Getreide, Mehl, etc. — 28. April. Die Firma Gebr. Nötzli in Zürich 3 (mit Zweigniederlassung in Affoltern a. A.) (S. H. A. B. Nr. 133 vom 21. Mai 1910, pag. 922) hat zwei weitere Geschäfts-(Verkaufs-)Lokale errichtet in Zürich 2, Spitzgasse 4, und Zürich 8, Reitgasse 4. Die Gesellschafter wohnen: Rudolf Nötzli in Aeugsta. A., Emil Nötzli und Ernst Nötzli in Zürich 3.

28. April. Bank für Handel und Industrie in Zug, mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 268 vom 24. Oktober 1912, pag. 1873). Karl Landtwing ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. Ebenso ist die Prokura von Emil Ganz erloschen. Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an Emil Huber, von Knouau, in Zürich. Derselbe zeichnet gemeinsam mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

28. April. Unter der Firma Milchproduzenten-Genossenschaft Oetwil a. See hat sich mit Sitz in Oetwil am See am 9. April 1913 eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käseerei oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer zur technischen Verarbeitung oder Abfuhr, event. auch durch Detailverkauf, bezweckt. Der Genossenschaft steht das Recht zu, ihre Tätigkeit auch auf andere Gebiete auszudehnen. Die Genossenschaft benachichtigt keinen Gewinn. Mitglieder der Genossenschaft können alle Landwirte im Genossenschaftskreis werden, welche ihren Beitritt schriftlich erklären und vom Vorstand aufgenommen werden; Abgewiesenen steht das Rekursrecht an die Genossenschaftsversammlung zu. Als Eintritt bezahlt jedes Mitglied einen einmaligen Beitrag von Fr. 5 per Kub. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod, Zahlungsunfähigkeit und Ausschluss. Ausgeschlossene, sowie freiwillig Ausretrende verlieren das Anspruchsrecht auf allfälliges Genossenschaftsvermögen. Sofern die Passiven die Aktiven übersteigen, so haben Ausretrende und Ausgeschlossene nach Anzahl der Kühe eine Auslösungssumme zu bezahlen, deren Höhe berechnet wird durch Verlegung des Passivüberschusses auf sämtliche Kühe der Genossenschaft. Der Austritt kann nur erklärt werden je auf 1. Mai und 1. November mit vorangegangener, sechsmonatlicher Kündigung, welche schriftlich an den Vorstand zu richten ist. Erben treten ohne besondere Zahlung in Pflichten und Rechte der Erblasser. Wenn ein Käufer in Rechte und Pflichten des Verkäufers tritt, und vom Vorstand hierfür angenommen wird, so ist vom Verkäufer kein Austritts- und vom Käufer kein Eintrittsgeld zu bezahlen. Die von den Mitgliedern zu leistenden Beiträge (Abzüge von der gelieferteten Milch) setzt jeweils die Generalversammlung fest. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von fünf Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar oder Quästor zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Adolf Zollinger, Präsident; Gottfried Schlumpf, Vizepräsident; Albert Fierz, Aktuar; Heinrich Städeli, Quästor, und Eduard Bodmer, Beisitzer; Schlumpf von Mönchaltorf, die übrigen von und alle in Oetwil am See.

28. April. Unter der Firma Petroleum-Aktiengesellschaft Jupiter hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 11. April 1913 eine Aktiengesellschaft gebildet, mit dem Zwecke des Erwerbes und der Ausbeutung von Petroleumfeldern, insbesondere des Erwerbes und der Ausbeutung von solchen in Rumänien, der Anlage und des Betriebes von Raffinerien und der Betreibung von allen Geschäften, die damit zusammenhängen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 750,000 und ist eingeteilt in

1500 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist die «Neue Zürcher Zeitung» in Zürich und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—7 (gegenwärtig 3) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, und es führen dessen Präsident und eventuell noch weitere vom Verwaltungsrat hiezu bezeichnete Personen je durch Einzelzeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Als Präsident ist ernannt: Rudolf Engel, Contre-Admiral a. D., von und in Berlin-Scböneberg, Stierstrasse 18. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 73 (Bureau von Dr. Arthur Curti), in Zürich 1.

28. April. **Dreschgenossenschaft Hettlingen** in Hettlingen (S. H. A. B. Nr. 246 vom 26. September 1910, pag. 1777). Jakob Fritsch, Simon Müller, Hermann Schwarz, Jakob Kläui und Jakob Kupper sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Emil Herter, als Präsident; Albert Fritsch, als Vizepräsident und Kassier; Jonas Schwarz, als Aktuar, und Wilhelm Fritsch und Jean Hintermüller, als Beisitzer; alle von und in Hettlingen. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

28. April. Unter der Firma **Comp. Industrielle & Commerciale des Colonies** (Soc. Anonyme) hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 18. April 1913 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Ankauf und die Ausbeutung überseeischer Ländereien und den Handel mit überseeischen Produkten zum Zwecke hat. Die Gesellschaft kann sich auch an andern ähnlichen Unternehmen beteiligen oder Tochtergesellschaften gründen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 10,000 (zehntausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern, eventuell eine Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit einem der übrigen Verwaltungsratsmitglieder die rechtsverbindliche Unterschrift. Dem Verwaltungsrat gehören an: Albert Schneider-Prät, von Zürich, in Zürich 1, als Präsident; Christian Scheel, von Glückstadt, in Zürich 8, als Vizepräsident, und Adolf Borner-Meier, von Rickenbach (Solothurn), in Zürich 6, als weiteres Mitglied. Geschäftslokal: Münsterhof 15, Zürich 1.

Technisches Bureau, Installationen, etc. — 29. April. Die Firma **Rob. Liechti** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 39 vom 30. Januar 1906, pag. 153) verzweigt als Geschäftslokal: Blaufabnenstrasse 14, Zürich 1. Der Inhaber wohnt in Zürich 6 und der Prokurist Josef Faller-Rüegg in Zürich 8. Technisches Bureau, Installationsgeschäft, Zentralheizungen, sanitäre Anlagen.

Theater- und Konzertagentur, etc. — 29. April. Inhaber der Firma **A. Seltner** in Zürich 1 ist Anton Seltner, von Lütidz (Böhmen), in Zürich 1. Agentur für Theater, Kinematographie, Konzerte, Schaustellungen, Zirkus, Varietés, für Musiker, Musikerinnen und Abnormitäten. Seilergraben 45.

Papeterie und Geschäftsbücher. — 29. April. Die Firma **H. Ströhler** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 136 vom 28. Mai 1907, pag. 953) erteilt Prokura an **Fanny Straebler**, geb. Freudweiler, von Zürich, in Zürich 2, die Ehefrau des Inhabers.

Zahnärztliche Bedarfsartikel. — 29. April. Die Firma **A. Kölliker & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 223 vom 30. August 1910, pag. 1533), mit Zweigniederlassung in Genf, Fabrikation und Handel in zahnärztlichen Bedarfsartikeln, Gesellschafter: Dr. med. Alfred Kölliker, Conrad Morf-Kölliker und Jean Staub-Hubmann, und damit die Prokuren Rudolf Kyburz und Jean Fries, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma **A. Kölliker & Cie. A.-G.** und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Zahnärztliche Bedarfsartikel. — 29. April. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. April 1913 haben die Aktionäre der Firma **A. Kölliker & Co. A.-G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 104 vom 22. April 1913, pag. 733) die Volleinzahlung des Gesellschaftskapitales konstatiert. Die Aktiengesellschaft hat die Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft **A. Kölliker & Co.** in Zürich übernommen.

Baumwollweberei. — 30. April. Firma **Wegelin & Schweizer** in Elgg (S. H. A. B. Nr. 232 vom 17. September 1907, pag. 1609). Der Gesellschafter **Oscar Wegelin-Herzog** wohnt nunmehr in Zürich 8.

Körke und Korkwaren. — 30. April. Die Firma **J. Sanner** in Metzingen (Württemberg), Inhaber: Jakob Sanner, Fabrikant in Metzingen, und Prokurist: Otto Sanner, Kaufmann in Metzingen, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Metzingen (k. Amtsgericht Urach), den 22. September 1892, hat am 1. April 1913 in Zürich 3 unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den obgenannten Firmeninhaber und den Prokuristen vertreten wird, und für welche an **Adolf Sanner**, in Zürich 3, Einzelprokura erteilt ist. Spezialhaus für Körke und Korkwaren in Natur- und Kunstkork. Manessestrasse 190.

Bern — Bern — Berna

Bureau Aarwangen

1913. 2. Mai. Unter der Firma **Genossenschaft oberoarwanger Schreinermeister & Möbelfabrikanten** besteht mit Sitz in Langenthal eine Genossenschaft, welche bezweckt: a. Die Interessen eines jeden einzelnen seiner Mitglieder nachdrücklich zu wahren, den Gemein Sinn zu fördern und ein loyales Verhalten der Mitglieder untereinander im Konkurrenzkampfe anzustreben; b. Normen für Submissionseingaben und gemeinsame Beteiligung festzustellen, einen Minimaltarif für Schreiner-Zimmerarbeiten aufzustellen und ein möglichst gutes, gesundes Verhältnis mit den Arbeitern anzubahnen. Zu diesem Behufe kann sie Verträge mit den Arbeiterorganisationen bezüglich Arbeitszeit und Lohn, durch eine Einigungskommission abschliessen; c. Preisermässigungen zu erwirken durch gemeinsame Einkäufe des Materials durch eine dem Vorstand beigegebene oder aus dem Vorstand durch die Generalversammlung zu wählende Geschäftskommission von drei Mitgliedern; d. die Genossenschaft, um ihren Zweck besser erreichen zu können, kann sich dem «Bernischen kantonalen Schreinermeisterverband» und der «Genossenschaft schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten» anschliessen. Die Statuten sind am 16. Juni 1912 und am 26. Januar 1913 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder der Genossenschaft kann jeder im Oberoarwanger und Umgebung niedergelassene Schreinermeister und Zimmermeister oder Meister einer verwandten Berufsart werden. Bestehende Genossenschaften können dem Verband als Einzelmitglied beitreten. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung

bei einem Vorstandsmitglied der Genossenschaft und Genehmigung derselben durch die Generalversammlung oder durch den Vorstand. Der Austritt kann nur auf Schluss des Geschäftsjahres, welches mit dem Kalenderjahr zusammenfällt, mit einer vorausgehenden, mindestens dreimonatlichen Kündigung stattfinden. Des weitern erlischt die Mitgliedschaft durch gänzliche Aufgabe des Geschäftes, durch Ausschluss, durch Konkurs oder Auspfändung, durch Tod oder durch Auflösung der Genossenschaft. Jedes neu eintretende Mitglied bezahlt ein Eintrittsgeld von Fr. 2. Der ordentliche Jahresbeitrag beträgt Fr. 6, kann aber nach Bedürfnis erhöht werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen, und es ist daher die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschaftsmitglieder ausdrücklich ausgeschlossen. Ein austretendes Mitglied verliert jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Das bei einer allfälligen Auflösung der Genossenschaft vorhandene Genossenschaftsvermögen soll zu gewerblichen Zwecken Verwendung finden. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus 14 Mitgliedern bestehende Vorstand, die zwei Kassenrevisoren und die aus drei Mitgliedern bestehende Geschäftskommission. Die Vorstandsmitglieder werden auf 2 Jahre gewählt und sind wieder wählbar. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär je zu zweien kollektiv. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Jakob Bösigler, von Untersteckholz, Präsident; Hans Amsler, von Schinznach, Sekretär; Fritz Rickli, von Thunstetten, Kassier; alle in Langenthal; Ferdinand Wyssmann, Vizepräsident, von und in Herzogenbuchsee; Albert Grütter, von und in Roggwil; Jakob Rüttenbühler, von Lützelflüh, in Wynigen; Fritz Hofstetter, von Langgan i. E., in Niederhipp; Hans Meer, von Eriswil, in Huttwil; Gottfried Anliker, von Gondiswil, in Melchnau; Walter Schaffer, von Mirbel, in Burgdorf, und Karl Blaser, von Trub, in Wangen a. A.; letztere 7 Beisitzer.

Bureau Erlach

Kolonialwaren, Wein, etc. — 2. Mai. Die Firma **G. Urech** in Ins (S. H. A. B. Nr. 271 vom 26. September 1906, pag. 1116) hat von der bisherigen Natur des Geschäftes Tuchhandlung und Kunstweinhandlung streichen lassen. Dagegen nimmt sie zur Kolonialwarenhandlung noch neu auf: Wein- und Obstweinhandlung.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

Hôtel. — 1913. 30. avril. Le chef de la maison **Berthoud Auguste**, Hôtel de la Croix d'Or, à Châtel-St-Denis, est Auguste Berthoud, feu François, de et à Châtel St-Denis. Exploitation de l'Hôtel de la Croix d'Or.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Maschinen. — 1913. 29. April. Die Firma «Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.» in Baden (eingetragen im Handelsregister des Kantons Aargau am 27. Juli 1900 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 268 vom 30. Juli 1900, pag. 1075 und ff.) hat unterm 20. Januar 1913 in Münchenstein eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie. Zweigniederlassung Münchenstein**. Für die Zweigniederlassung bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Zweigniederlassung führen **Arnold Bül**, von Stein a. Rh., in Basel, als Direktor, und **Adolf Gutzwiller**, von Therwil, in Arlesheim; **Jakob Wegmann**, von Rümliang, in Basel, und **Dr. Wilhelm Hess**, von Friedberg (Hessen), in Basel, als Prokuristen, und zwar kollektiv je zu zweien.

29. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Elektrizitätsgesellschaft Alioth** (Aktiengesellschaft) (Société d'Electricité Alioth (Société anonyme)) in Arlesheim (S. H. A. B. Nr. 199 vom 16. Juni 1899, pag. 803 und ff.) hat in der Generalversammlung vom 29. März 1913 ihre Statuten dahin geändert, dass der Sitz der Gesellschaft von Arlesheim nach Basel verlegt wird. Die Firma ist daher in Arlesheim erloschen.

Schreinerei. — 30. April. Die Firma **J. Keller-Knapp**, mechanische Bau- und Möbelschreinerei, in Allschwil (S. H. A. B. Nr. 245 vom 27. August 1908, pag. 1510), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickereiwaren, etc. — 1913. 2. Mai. **Reichenbach & Co. A.-G.** (Société anonyme Reichenbach & Co.) (Reichenbach & Co. Ltd.), Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 133 vom 25. Mai 1912, pag. 948). Direktor **Max Reichenbach**, von St. Gallen, hat seinen Wohnsitz in New-York.

Stickerei. — 2. Mai. Die Firma **R. Gabathuler**, Stickerei, in Oberschan, Gemeinde Wartau (S. H. A. B. Nr. 99 vom 3. Juli 1883, pag. 791), erteilt Einzelprokura an **Anton Gabathuler**, Sohn, von und in Oberschan.

2. Mai. **Genossenschaftsverband der Landwirtschaftlichen Gesellschaft des Kantons St. Gallen**, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 403 vom 3. Oktober 1906, pag. 1614). Aus dem Vorstand ist der bisherige Präsident **Ernst Wyssmann** ansgetreten. An dessen Stelle wurde zum Präsidenten **Johann Jakob Gabathuler**, Landwirtschaftslehrer, von und in Wartau, und zum weiteren Vorstandsmitgliede: **Traugott Schneider**, Direktor, von Altstätten, in Rheineck, gewählt.

Webereien. — 2. Mai. Die Firma **Pignol und Heiland**, Zweigniederlassung der Firma «Pignol und Heiland» in Potsdam, in St. Gallen, Plumentis (S. H. A. B. Nr. 97 vom 16. April 1912, pag. 670), ist infolge Umwandlung der letzteren in eine Aktiengesellschaft erloschen und damit auch die an **Walter Valentin Haugthon** erteilte Prokura.

Webereien. — 2. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Pignol & Heiland**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Potsdam (eingetragen im Handelsregister des königl. Amtsgerichtes Potsdam) hat in St. Gallen eine Zweigniederlassung unter derselben Firma errichtet. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Webereien und die Verwertung der betreffenden Erzeugnisse, insbesondere die Uebernahme und Fortführung der bisher unter der Firma «Pignol & Heiland» in Potsdam, Bernau, Barmen und St. Quentin betriebenen Webereien. Die Statuten datieren vom 9. August 1912. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt M. 1,500,000 (eine Million und fünfhunderttausend Mark) und ist eingeteilt in 1500 Aktien zu je M. 1000 (tausend Mark), lautend auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen erfolgen im «deutschen Reichsanzeiger» und im «Königl. Preussischen Staatsanzeiger». Zur Vertretung der Gesellschaft ist befugt der Vorstand **Heinrich Friedrichs**, Kommerzienrat, in Potsdam. **Plumentis**, Geltenwilenstrasse 8 a.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Hotel. — 1913. 29. April. Inhaber der Firma E. Berns in Maloja ist Emil W. H. Berns, von Mülheim a. d. Ruhr, wohnhaft in Maloja. Betrieb des Hotels Schweizerhaus und Schlosshotels Belvédère.

Hotel. — 29. April. Die Firma Boesch, Kaiser & Cie. in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 287 vom 15. November 1912, pag. 1998) verzeigt nunmehr als Geschäftsnatur: Betrieb des Hotels Rhätischer Hof und der Dependenz Villa Rhätia und Villa Kaiser.

29. April. Die Firma Elektrische Unternehmungen Chur Alf. Weber-Bachofner in Chur (S. H. A. B. Nr. 240 vom 28. September 1911, pag. 1615) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Metzgerei. — 30. April. Inhaber der Firma Rudolf Knapp in Schuls ist Rudolf Knapp, von Lappach (Tirol), wohnhaft in Schuls. Metzgerei. Haus Stricker.

Tuchhandlung, etc. — 30. April. Die Firma Johannes Kuoni-Fausch mit Hauptsitz in Malienfeld und Zweigniederlassung in Landquart (S. H. A. B. Nr. 233 vom 13. September 1912, pag. 1619) hat die Filiale in Landquart infolge Verkaufes aufgehoben und dagegen in Malienfeld unter der gleichen Firma eine Filiale eröffnet. Natur des Geschäftes für die Filiale in Malienfeld: Tuchhandlung, Mercerie, Trikot-sachen und Spezereien in Mäntli.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1913. 29. April. Unter der Firma Ziegenzuchtgenossenschaft Bussnang & Umgebung mit Sitz in Bussnang und unbeschränkter Dauer besteht seit 29. Februar 1912 eine Genossenschaft. Dieselbe bezweckt die Hebung der Ziegenzucht und die Heranziehung eines in den Statuten näher umschriebenen Ziegenstammes. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und Erlegung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1; ausserdem haben die Mitglieder einen Jahresbeitrag von Fr. 1 zu leisten. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens einen Monat vorher dem Vorstände angezeigt werden. Genossenschaftler, welche den Statuten nicht nachleben, die Muttertiere oder deren Abkömmlinge nicht gut halten und pflegen, können aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden, wobei deren Tiere im Zuchtregister gestrichen und die Kennzeichnung derselben vernichtet wird. Bei Austritt oder Verlust der Mitgliedschaft geht jegliches Anrecht auf allfälliges Genossenschaftsvermögen verloren. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Mitteilungen durch Karten. Bei Auflösung und Liquidation der Genossenschaft entscheidet die Hauptversammlung über die Verwendung eines allfällig vorhandenen Vermögens. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern, die Delegierten und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens derselben führt der Präsident und der Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Präsident ist August Meyerhans, von Griesenberg, in Neuburg; Aktuar ist Jean Hürnsberger, von Schönholzerswilten, in Lanterswil; Kassier ist Friedrich König, von Bottenwil (Kt. Aargau), in Niederhof; Beisitzer sind Johann Müller, von Rächlisberg, in Toos, und Jakob Rieser, von Weinfelden, in Mettlen.

Seiden- und Baumwollabfälle, etc. — 2. Mai. Die Firma Jos. Volkart-Läuppi, Handel mit Seiden- und Baumwollabfällen, Hadern, Knochen, alten Metallen und Fettsäuren, in Matzingen (S. H. A. B. Nr. 502 vom 12. Dezember 1906, pag. 2006), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Kohlen, Versicherungsagenturen. — 2. Mai. Der Inhaber der Firma Caspar Tanner, Kohlenhandel, Agentur von Versicherungsgesellschaften in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 12 vom 3. Februar 1883, pag. 84, und Nr. 288 vom 19. Juli 1904, pag. 1149), erteilt Einzelprokura an Max Tanner und Walter Tanner, beide von Rüfenach (Kt. Aargau) und in Frauenfeld.

Bäckerei, Kolonialwaren, etc. — 2. Mai. Inhaber der Firma Franz Müller in Emmishofen ist Franz Karl Müller, von Reichenbach (Grossh. bad. Bezirk Lahr), in Emmishofen. Bäckerei, Kolonialwaren und Mehlhandel.

Metzgerei. — 2. Mai. Inhaber der Firma Ulrich Ottinger in Emmishofen ist Ulrich Ottinger, von Memmingen (vgl. bayr. Bezirk), in Emmishofen. Metzgerei.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Carrières. — 1913. 29. avril. La société en nom collectif Tissières et Cie., à Aigle, exploitation des carrières de Châlex rière Aigle (F. o. s. du c. du 28 février 1912, n° 51, page 347), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Joseph Tissières», à Aigle.

Le chef de la maison Joseph Tissières, à Aigle, est Joseph, fils de Modeste Tissières, de Saint-Léonard, y domicilié. La maison reprend l'actif et le passif de la société «Tissières et Cie.», qui est radiée. Exploitation de la carrière de Châlex rière Aigle. Bureaux: A Aigle.

30. avril. Sous la dénomination de Laiterie de Crebelley, il existe, à Crebelley rière Noville, une société coopérative, qui a pour but d'utiliser en commun le lait produit par les vaches soignées par les sociétaires. Ce but n'est pas lucratif. Les statuts ont été dressés le 15 septembre 1907. La durée de l'association est illimitée. La qualité de sociétaire s'acquiert, ensuite de demande écrite, par admission prononcée par l'assemblée générale et par le paiement d'une finance d'entrée, fixée lors de chaque admission. Un sociétaire ne peut se retirer que moyennant un avertissement écrit, donné au comité six mois à l'avance; la qualité de sociétaire se perd en outre par la mort ou par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. Les membres non propriétaires de vaches, qui n'apportent pas de lait à la laiterie, paient une contribution annuelle, qui est fixée à chaque reddition de compte; cette contribution ne peut être inférieure à un franc cinquante centimes. L'avoir de la société répond seul pour les obligations de celle-ci; les sociétaires n'ont aucune responsabilité personnelle. Les communications de la société se font directement aux membres par les soins du comité. Les organes de la société sont: 1° l'Assemblée générale; 2° le comité, composé de trois membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire du comité. Le comité est composé d'Edouard Borloz, président; Louis Troloux, vice-président, et Jean Borloz, secrétaire; tous de Noville, domiciliés à Crebelley rière Noville. Bureaux et locaux: Laiterie de Crebelley.

Bureau de Morges

Café. — 30. avril. La raison Frs Borboen, à Morges, exploitation du Café Vaudois, Grande Rue n° 23 (F. o. s. du c. du 20 juin 1907, n° 156, page 1106), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau d'Orbe

2 mai. La société anonyme Société Vaudoise d'Electrochimie, dont le siège est à Chavornay (F. o. s. du c. du 30 septembre 1907, n° 243, page 1894), fait inscrire: 1° Que dans son assemblée du 23 mars 1913, elle a nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Louis Mouthé, à Orbe, démissionnaire: Edouard Cauderay, à Paris, lequel engage la société, en signant collectivement avec l'un des administrateurs; 2° que dans la même assemblée générale, elle a révisé ses statuts. Les faits publiés dans la F. o. s. du c. du 30 septembre 1907 ne sont pas modifiés par cette revision.

Bureau de Vevey

Entrepreneur. — 29. avril. La raison Galeazzi Pierre, à Corsier, entrepreneur (F. o. s. du c. du 21 avril 1892, n° 96, page 383, et du 22 mars 1904, n° 120, page 478), est radiée ensuite du décès du titulaire. La procuration conférée à Laurent Ponti est en conséquence éteinte.

Café-brasserie. — 29. avril. La raison E. Cruchon, à Vevey, exploitation du Café-Brasserie-Restaurant «Au Cruchon» (F. o. s. du c. du 21 mars 1905, n° 119, page 473), est radiée ensuite de remise de commerce.

Boucherie. — 29. avril. Le chef de la maison J. Vuffray, à Vevey, est Jules-César, fils de François-Henri Vuffray, de Vuillens-le-Château, domicilié à Vevey. Boucherie. Anglé de la Rue de la Poste et de la Ruelle de l'Ancien Port n° 2.

Lait, beurre, épicerie, etc. — 30. avril. Le chef de la maison E. Pfäuti-Stuber, à Vevey, est Elisabeth, fille d'Etienne Stuber, veuve de Jean Pfäuti, de Guggisberg (Berne), domiciliée à Vevey. Lait, beurre, fromage, épicerie. Rue de la Poste n° 15.

Brasserie. — 30. avril. Le chef de la maison Ferraris G. B., à Vevey, est Giovanni-Battista, fils de François Ferraris, de Cerro Tanaro (Italie), domicilié à Vevey. Exploitation de la Brasserie du Collège. Rue du Collège n° 14.

Bureau d'Yverdon

Café. — 29. avril. La raison Heofor Aubry, Café de la Croix fédérale, à Montagny (Yverdon) (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1907, page 182), a transféré son siège et le domicile du titulaire à Yverdon, où il exploite le Café des 4 Maronniers.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Brigue

1913. 2 mai. Compagnie du Chemin de fer Electrique de Loèche-les-Bains, société anonyme, avec siège à Loèche-Ville (F. o. s. du c. du 15 juillet 1908, n° 178, page 1279; du 18 janvier 1910, n° 14, page 86; du 4 juillet 1910, n° 174, page 1223, et du 17 septembre 1912, n° 236, page 1642). Le conseil d'administration a réglé la représentation de la société vis-à-vis des tiers comme suit: Les signatures de Jules Dumur, à Pully, Roger Chavannes, à Genève, et Louis Duffon, à Villeneuve, cesseront de déployer leurs effets et seront radiées. La compagnie ne sera engagée que par la signature du président ou du vice-président du conseil d'administration, conjointement avec celle d'un des membres suivants du comité de direction: Jean Muret, de Morges, à Lausanne; le Dr. en droit Edouard Nüscherler, de Zurich, à Bâle. Est actuellement président du conseil d'administration: Charles Emile Masson, de et à Lausanne, et vice-président: Joseph Ribordy, de et à Sion.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

1913. 29. avril. La société coopérative le Syndicat d'Elevage de la Côte-aux-Rées, des Monts de Butttes et du Mont des Verrières, aux Baumés, territoire des Verrières (F. o. s. du c. du 23 avril 1913, n° 109, page 776), a nommé secrétaire-caissier, en remplacement de Richard Pétremand, démissionnaire: Georges Gerber, qui signera avec le président au nom de la société.

Hôtel. — 30. avril. La maison A. F. Rothé, à Fleurier (F. o. s. du c. du 14 novembre 1911, n° 281, page 1839), est radiée d'office ensuite de faillite de son chef, prononcée par jugement du tribunal du Val-de-Travers du 26 mars 1913.

Bureau de Neuchâtel

Viande, charcuterie, etc. — 29. avril. La société anonyme, sous la raison sociale Bell S. A., ayant son siège à Bâle, établie pour le commerce de viande et fabrication de charcuterie et d'autres produits alimentaires, pour l'achat de terrains, destinés à la construction des bâtiments sociaux, pour l'association à d'autres entreprises analogues, inscrite au registre du commerce du canton de Bâle-Ville le 7 juillet 1907 et le 2 décembre 1912 (publiée dans la F. o. s. du c. du 6 décembre 1912, n° 306, page 2119), établie à Neuchâtel, sous la même dénomination, une succursale avec cinq magasins dans cette ville, un magasin à Serrières et un à St-Blaise. Genre de commerce des succursales: Débit de viande et de charcuterie. Il n'existe pas de statuts spéciaux pour ces succursales (voir publication insérée dans le n° 156, page 1082 de la Feuille officielle suisse du commerce du 23 novembre 1914). Les administrateurs-délégués sont: Samuel Bell, Ernest Dreyfus, qui engagent la société par leur signature individuelle; Rudolf Bell et Edouard Bell, administrateurs-délégués, n'engagent valablement la société que par leur signature collective. Les directeurs Adolf Ketterer et Georges Picard et les fondateurs de procuration, Arnold Roth et Joh. Jak. Bienz-Meyer, sont autorisés à signer collectivement à deux, ou avec l'un des administrateurs-délégués, possédant la signature collective.

Genève — Genève — Genevra

Bijouterie, médailles frappées, etc. — 1913. 29. avril. La société en nom collectif Bourquin et Jaquet, fabrication de bijouterie, médailles frappées et peintes, décoration de boîtes de montres, à Genève (F. o. s. du c. du 19 septembre 1911, page 1508), est déclarée dissoute depuis le 15 mars 1913. Sa liquidation étant actuellement terminée, cette société est radiée. Les procurations conférées à Edouard Jeannot et Bernard Köhly sont éteintes.

29. avril. La Société Immobilière Grande Rue 17, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 mars 1913, page 530), a, dans son assemblée générale du 24 avril 1913, modifié ses statuts en ce sens que sa dénomination sera désormais: Société d'opérations immobilières A.

Ehtrerechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro del beni matrimoniali

Waad — Vand — Vand Bureau de Grandson

1913. 30 avril. Les époux Arthur-Louis Guissiaz, industriel, et Clara, née Boiron, les deux de Ste-Croix, y domiciliés (l'Auberson), mariés le 17 avril 1913 aux Eaux-Vives, ont adopté, suivant contrat de mariage du 15 avril 1913, le régime de l'union des biens avec biens réservés.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent Poinçonnement des boîtes de monnaies; Avril et Janvier-Avril 1913

Table with 5 columns: Bureaux, Boîtes or, Boîtes argent, Total Avril, Janvier-Avril. Lists various locations like Bienne, Chaux-de-Fonds, Delémont, etc.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Der Kautschukmarkt im I. Quartal (Bericht der Kautschuk-Zentralstelle für die Kolonien, Berlin)

Die Stabilität der Preise, die fast das ganze Jahr 1912 durch dauerte und gegen Ende desselben sich noch verstärkt hatte, hat sich in das Jahr 1913 hinein nicht fortgesetzt. Bald nach Beginn desselben setzte eine erhebliche Verfallung der Märkte ein, die mit nur ganz geringen Schwankungen die Berichtszeit hindurch ununterbrochen fortsetzte.

Unter den Ursachen der Verfallung scheint als wesentliches Moment mitzuführen die Befürchtung der Möglichkeit einer gewissen Ueberproduktion bereits für das laufende Jahr. Ist doch die Zunahme der Plantagen-Produktion allein Ostasiens auf rund 35,000 tons zu schätzen und nimmt man doch weiter an, dass Brasilien (einschliesslich Bahia und Ceara) 1913 11,000 tons mehr exportieren wird als 1912.

An Guayule sind voraussichtlich auch für das laufende Jahr Mehrzufuhren nicht zu erwarten, da die revolutionäre Bewegung in Mexiko fortwähret und gerade eine Anzahl der grössten und bestbestandenen Bezirke durch die Aufständischen zerstört und niedergebrannt worden sind.

Vergleichende Uebersicht über die Bewegung der hauptsächlichsten Kautschukqualitäten in den letzten 4 Jahren

Table showing price movements for Para fine, Africaner, Manaos Scrapy, Plantagen-Para, Plantagen-Manhot, and Plantagen-Kickxia from 1910 to 1913.

In Guttaporeha war auch in der Berichtszeit das Geschäft ruhig und nur für Prima Qualitäten fanden sich Käufer. Prima Ware wurde mit M. 6.75 bis M. 9.95 gegen M. 12.35 bis M. 15.75 um die gleiche Zeit des Vorjahres bezahlt.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 2. Mai Herrn Albrecht Streiff, aus Linthal, zum Konsul in Portland, für die Staaten Oregon und Idaho, ernannt.

Dem zum belgischen Konsul in Neuchâtel ernannten Herrn M. E. Boillot ist das Exequatur erteilt worden.

Commerce extérieur de la France

Table showing trade movements by nature of goods (Marchandises) for 1913, comparing 1912 and 1911.

Mouvement par pays

Table showing trade movements by country for 1913, comparing 1912 and 1911.

Service télégraphique. La Grande-Bretagne et la République Argentine viennent de conclure un nouvel arrangement, concernant leurs relations télégraphiques. Cet arrangement est entré en vigueur le 31 mars 1913.

Pour une lettre ordinaire, il convient de compter sur un délai de 19-22 jours.

Consulats. M. Albrecht Streiff, de Linthal (Glaris), est nommé consul suisse, à Portland (Etats-Unis d'Amérique), pour les Etats d'Oregon et d'Idaho.

L'exequatur est accordé à M. M.-E. Boillot, consul de Belgique, en résidence à Neuchâtel.

Wechselkurse — Cours des changes

Monatlichdurschnitt der Geldkurse — Moyenne mensuelle des cours de la demande (Bulletin der Schweizerischen Nationalbank — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

Table showing exchange rates for various countries (Paris, London, Deutschland, etc.) for 1913 and 1912.

Das mathematische Mittel repräsentiert den Durchschnitt der bei den einzelnen Devisen (ohne Devisen New-York) konstatierten Abweichungen von der Parität.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken
 Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Netto-Umlauf Circulation des billets	Metallbestand Reserves métalliques	Portefeuille	Lombard Nantissements	Giro- und Depotrechnungen Comptes de virements et de dépôts
28. IV.	in Fr. 1000 (1 Kr. = Fr. 1.25, 1 L. = Fr. 25, 1 H. = Fr. 2.00, 1 K. = Fr. 1.00, 1 S. = Fr. 5) Es fr. 1000				
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:					
1918:	258,187 ¹⁾	188,806 ¹⁾	90,694	14,907	40,508
1912:	247,069	174,523	102,507	6,069	41,566
1911:	236,134	168,708	99,666	6,374	21,988
1910:	231,021	157,794	102,020	4,626	28,738
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:					
1918:	990,659	288,588	700,996	63,105	78,749
1912:	911,022	248,666	673,113	78,709	106,983
1911:	885,026	244,109	617,442	84,421	129,021
1910:	786,543	180,486	633,623	64,410	89,110
Bank von Frankreich: — Banque de France:					
1918:	5,610,048	3,848,826	1,704,498	722,631	929,854
1912:	5,282,485	4,045,348	1,161,186	663,421	905,838
1911:	5,160,698	4,078,507	1,174,389	621,124	952,578
1910:	5,178,815	4,305,020	906,163	524,741	746,492
Bank von England: — Banque d'Angleterre:					
1918:	710,878	955,082	1,160,977	—	1,421,116
1912:	715,996	987,226	1,224,733	—	1,512,023
1911:	700,477	929,677	1,223,581	—	1,470,096
1910:	713,618	893,423	1,066,276	—	1,264,098
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:					
1918:	2,803,861	1,682,794	1,489,900	83,122	868,494
1912:	2,058,780	1,605,830	1,366,111	74,040	957,950
1911:	1,949,922	1,469,150	1,176,067	70,547	805,195
1910:	1,922,854	1,441,464	1,156,934	74,229	835,284
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:					
1918:	656,169	856,799	181,868	187,931	8,329
1912:	620,765	826,166	171,207	146,191	6,966
1911:	584,281	830,759	126,460	149,431	7,738
1910:	573,598	272,244	159,411	164,397	15,269
Oesterreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:					
1918:	2,862,516	1,584,064	948,883	223,454	259,808
1912:	2,211,620	1,650,630	866,150	116,098	276,289
1911:	2,177,434	1,721,450	721,677	58,617	217,144
1910:	2,002,187	1,744,123	481,666	51,831	211,930
1918:	12,891,818	8,804,959	6,277,816	1,244,550	8,605,798
1912:	11,997,737	9,041,389	5,666,007	1,084,528	8,607,685
1911:	11,643,972	8,942,360	5,138,281	990,514	3,808,760
1910:	11,408,636	8,974,554	4,506,093	884,233	3,185,871
TOTAL					
1918:	282,150	2,082,750	9,621,900	—	8,858,950
1912:	241,350	2,171,200	9,975,000	—	9,214,500
1911:	230,300	1,942,700	6,795,000	—	7,087,000
1910:	241,600	1,580,850	6,086,500	—	6,023,000

¹⁾ Im Banknotenumlauf und Metallbestand der Schweizerischen Nationalbank des Jahres 1910 sind die folgenden Zahlen der schweizerischen Emissionsbanken inbegriffen:
²⁾ Le total de la circulation des billets de banque et de l'encaisse métallique de la Banque Nationale Suisse comprend pour l'année 1910 aussi les chiffres des Banques d'Emission Suisses que voici:

Banknotenumlauf (Billets en circulation): 1910: Fr. 10,888,000. Metallbestand Encaisse métallique: 1910: Fr. 8,194,000.

Generalversammlungen — Assemblées générales

6. Mai
 Portland-Cementfabrik Dittingen: Vormittags 10¹/₂ Uhr (Konferenzzimmer der kant. bern. Handels- und Gewerkekammer, Kirchgasse 2, I, in Bern).
8. Mai
 Société des Usines de Grandchamp et de Roche, Grandchamp: A 2¹/₄ heures (Local de la Bourse, Beau-Séjour, à Lausanne).

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VÖGLER

Hypothekbank in Winterthur
 mit Filiale in Zürich (Bahnhofplatz Nr. 5)
 (Aktienkapital: Fr. 15,000,000. Reserven Fr. 2,380,000)
 Wir nehmen Gelder an gegen (1917Z) 989,
4¹/₂ % Obligationen
 beidseitig 3-5 Jahre fest, nachher halbjährlich kündbar.
 Gekündete und kündbare Obligationen unserer Anstalt konvertieren wir sofort zu oberrwähnten Bedingungen mit Wirkung des höhern Zinsfusses vom Tage der Umwandlung an.
 Winterthur, im April 1913.
Die Direktion.

Société Suisse d'Ameublements et Mobilier Complet
 (12118 L) **Lausanne** (12223)

Le dividende pour l'exercice 1912 est payable, dès le 1^{er} juin a. c., par fr. 20, contre remise du coupon n° 16, chez Messieurs Ch. Schmidhauser & Cie., Lausanne.

9. Mai
 Textil-Union Rütli-Zürich: Abends 4¹/₂ Uhr (Sitzungszimmer der Mechanischen Seidenweherei Rütli, Bahnhofstrasse 11, Zürich I).
 Aktiengesellschaft für Fabrikation Reishauer'scher Werkzeuge in Zürich: Vormittags 11 Uhr (Bureau der Fabrik, Limmatstrasse 87, in Zürich).

10. Mai
 Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft Zürich: Vormittags 10 Uhr (Geschäftslokal der Gesellschaft, Gotthardstrasse 43, Zürich).
 Prudentia, Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen, Zürich: Vormittags 10¹/₂ Uhr (Geschäftslokal der Gesellschaft, Gotthardstrasse 43, Zürich).
 Baugesellschaft Schanzlistrasse A. G. in Bern: Nachmittags 2¹/₄ Uhr (Café Peschl, Zeughausgasse Nr. 29 in Bern).
 Société Immobilière du Chêne, à Montreux: A 2 heures du jour (Villa des Tamaris, Avenue du Kursaal, Montreux).
 Carl Geissler A. G., Basel: Abends 6 Uhr (Spalenvorstadt Nr. 20 in Basel).

12. Mai
 Société Immobilière de la Rue des Vergers, à Clarens: A 3¹/₄ heures du jour (Hôtel Gambetta, à Clarens).
 Société Anonyme pour le Traitement Affections par les Procédés B. V., Lausanne: A 5 heures (Clinique du Presbytère, Lausanne).
 S. A. de l'Hôtel des Alpes-Terminus-Gare, Bulle: A 8 heures du soir (Hôtel des Alpes-Terminus, à Bulle).

13. Mai
 Société des Forces Motrices de la Grande-Eau, à Aigle: A 3¹/₄ heures de l'après-midi (Grand Hôtel de Territet, Sallc des Fêtes).
 Société Electrique Vevey Montreux: A 4 heures de l'après-midi (Grand Hôtel de Territet (Salle des Fêtes)).

15. Mai
 Gypsabrik Faulensee A. G. in Faulensee: Nachmittags 1 Uhr (Hotel Ochsen in Spiez).
 Società Luganese nelle Tramvie Electriche, Lugano: Alle ore 2 pom. (sala della sede sociale, casa Ruggia, Via alla Cattedrale, in Lugano).
 Société suisse d'Industrie laitière en liquidation, à Yverdon: A 3¹/₄ heures après-midi (Hôtel de Ville, à Yverdon).
 Société des Carrières d'Hauterive, Saint Blaise: A 4 heures du soir (Hôtel du Cheval Blanc, à Saint-Blaise).

16. Mai
 Rigi-Kaltbad-Scheidegg-Eisenbahn-Gesellschaft: Vormittags 11 Uhr (Kleines Konferenzzimmer des Buffets II. Klasse, Bahnhof Luzern).
 Société Suisse de Distributeurs automatiques de papiers, à Vevey: A 3 heures du jour (Hôtel du Pont, à Vevey).

17. Mai
 Hasler A. G. in Bern: Nachmittags 2 Uhr (Werkstattgebäude in Bern).

19. Mai
 Heddernheimer Kupferwerk und Süddeutsche Kabelwerke A. G.: Vormittags 11 Uhr (Hotel „Frankfurter-Hof“ zu Frankfurt a. M., Bethmannstrasse Nr. 33).

20. Mai
 Société Suisse d'Explosifs Chedttte, Genève: A 8 heures de l'après-midi (Siège social de la Société, Corratier 22, à Genève).

21. Mai
 Société des Usines Hydro-Electriques de Montbovon, à Romont: A 3¹/₄ heures du jour (Siège social, à Romont).

26. Mai
 Schweizerische Aktiengesellschaft für Fleischwarenimport (Saf) Pratteln bei Basel: Nachmittags 2¹/₂ Uhr (Bureau der Gesellschaft in Pratteln).

Dividenden — Dividendes

Kaffee-Spezial-Geschäft „Merkur“, Bern und Olten: Fr. 25 = 5 %. — A. G. der von Moos'schen Eisenwerke, Luzern: Fr. 30. — Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur: Fr. 110. — Conservenfabrik Lenzburg: Nr. 1-2000 Fr. 100 = 10 %, Nr. 2001-2400 Fr. 50 = 10 %. — Société de l'Industrie des Hôtels: Fr. 20. — Société immobilière de Bex: Fr. 45. — Kraftwerke Brusio A. G.: Fr. 30 = 6 %. — Schweizerische Nationalbank: Fr. 10. — Banque Nationale Suisse: Fr. 10. — A. G. Gaswerk Schwyz in Schwyz: 2 %. — Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft Neuhausen (Schweiz): Fr. 100. — Compagnie vaudoise des Forces Motrices des Lacs de Joux et de l'Orbe: Fr. 50. — Hypothekbank in Winterthur: Fr. 30 = 6 %. — Aktiengesellschaft Hotel Rigi-Kaltbad: Fr. 6 = 6 %. — Magazine zum Wilden Mann, Basel: Fr. 100. — Gips-Union A. G., Zürich: Fr. 25 = 6 %. — Helvetia, Schweizer Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen: Fr. 300. — Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia in St. Gallen: Alte-Aktie Fr. 200, Aktie lit. B. Fr. 100. — Wehrli A. G., Kilchberg: Fr. 20. — A. G. Alb. Büsser & Cie., Basel: Stammaktie Fr. 15 = 3 %, Prioritätsaktie Fr. 30 = 6 %.

Anzeigen — Annonces

St. ANNAHOF, ZÜRICH
 (2125 Z) 1119,
Bahnhof- und Füsslistrasse
Zu vermieten: Läden, Räume für Verkaufs- u. gewerbliche Zwecke, Bureauz und Lagerräume, in beliebiger Grösse mit Zentralheizung und Warmwasserversorgung, Personen- und Lasten-Aufzüge. Auf Wunsch ausführlicher Prospekt gratis und franko durch das **Baubureau St. Annahof, Verlängerte St. Annagasse 16, I. Stock**

Seilbahn Rigiviertel A. G.
Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
 auf Montag, den 19. Mai 1913, abends 6 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, obere Station. (Za 10618) 1225,
Traktanden:
 1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung.
 2. Wahl der Kontrollstelle.
 Zürich, den 30. April 1913.
Der Verwaltungsrat.

Speditour
 Tessiner, langjähr. Praxis, ital., franz. & deutsch, gewes. Besitzer, 40 jähr., seriös, robust, **sucht Stelle.** Ginge auch als Reisender in anderes Geschäft. Offerten sub Ec. 2945 O. an Haasenstein & Vogler, Lugano. 1212
 Vermittl. nur reellst. Ass., Kommand. Rat in Finanz- u. allg. Geschäftssach. Statuten, Verträge. Einricht. bis grösster prakt. Buchh. Bücherexpert. Langj. Erfah. u. Rout. A I Bankref. Th. Russenberger, a. Bankdir., St. Gallen. T. 2322.
 Sothe's Anzeiger bei Haasenstein & Vogler

Fr. 290 =
 La machine à écrire „**Typo visible**“
 réunit toutes les qualités des machines les plus réputées.
 Agents généraux pour la Suisse:
PETITPIERRE FILS & Co. NEUCHÂTEL.
 Agents locaux demandés.
 Envoi à l'essai. — Prospectus franco. — Téléphone 3-15

Commune de la Chaux-de-Fonds

Remboursement d'obligations en 1913 aux domiciles indiqués sur les titres et les coupons

Le 1er juillet: Emprunt 1880, 4 1/2 %. 72 obligations remboursables par fr. 500. A la Banque commerciale de Bâle, à Bâle, les N^{os} 29, 57, 71, 107, 113, 154, 169, 201, 254, 261, 266, 359, 368, 375, 394, 420, 427, 454, 486, 495. A la Caisse communale: N^{os} 537, 549, 594, 660, 666, 689, 714, 745, 822, 874, 885, 886, 894, 914, 915, 916, 929, 933, 980, 1023, 1035, 1059, 1069, 1082, 1123, 1158, 1162, 1165, 1171, 1188, 1251, 1252, 1254, 1276, 1289, 1310, 1325, 1369, 1401, 1423, 1469, 1471, 1477, 1502, 1509, 1512, 1522, 1562, 1566, 1569, 1582, 1588.

Le 31 août: Emprunt 1892, 3 1/2 %. 6 obligations remboursables par fr. 1000. N^{os} 377, 756, 1162, 1356, 1400, 1417.

Le 15 septembre: Emprunt 1887, 4 %. 43 obligations remboursables par fr. 1000, savoir N^{os} 79, 149, 249, 280, 303, 319, 407, 413, 455, 494, 542, 564, 586, 661, 663, 669, 822, 823, 871, 935, 982, 985, 1040, 1070, 1164, 1193, 1203, 1332, 1366, 1379, 1528, 1530, 1558, 1698, 1738, 1743, 1791, 1876, 1892, 1968, 2006, 2140, 2200.

Le 1er novembre: Emprunt 1901, 4 %. 30 obligations remboursables par fr. 500, savoir: N^{os} 4, 69, 84, 109, 205, 213, 292, 306, 319, 446, 542, 569, 596, 735, 778, 789, 874, 939, 946, 972, 1055, 1147, 1159, 1205, 1226, 1248, 1286, 1293, 1406, 1432.

Le 31 décembre: Emprunt 1885, 4 %. 25 obligations remboursables par fr. 1000, savoir N^{os} 43, 77, 79, 98, 114, 127, 157, 158, 177, 207, 228, 235, 244, 261, 265, 314, 331, 341, 359, 373, 389, 448, 473, 534, 578.

Le 31 décembre: Emprunt 1890, 3 1/2 %. 10 obligations remboursables à fr. 1000, savoir n^{os} 41, 232, 355, 418, 500, 733, 859, 871, 1018, 1089. (30510 C) 1221,

Le 31 décembre: Emprunt 1897, 3 1/2 %. 100 obligations remboursables à fr. 500, savoir n^{os} 77, 138, 293, 369, 415, 514, 635, 687, 776, 786, 837, 842, 952, 977, 991, 1012, 1053, 1115, 1122, 1128, 1248, 1257, 1286, 1296, 1385, 1406, 1432, 1509, 1533, 1542, 1592, 1647, 1727, 1788, 1769, 1842, 1854, 1876, 1926, 1934, 1975, 2011, 2030, 2145, 2203, 2217, 2220, 2254, 2292, 2311, 2350, 2394, 2402, 2563, 2623, 2659, 2671, 2682, 2753, 2828, 2927, 3015, 3106, 3247, 3250, 3360, 3370, 3405, 3477, 3510, 3530, 3553, 3591, 3608, 3610, 3639, 3681, 3764, 3800, 3802, 3813, 3840, 3856, 3860, 3919, 3943, 3961, 4054, 4055, 4157, 4159, 4190, 4250, 4337, 4341, 4349, 4421, 4425, 4459, 4471.

Le 31 décembre: Emprunt 1899, 4 %. 6 obligations remboursables à fr. 1000, savoir: N^{os} 392, 418, 546, 889, 924, 1987.

Le 31 décembre: Emprunt 1905, 3 1/2 %. 4 obligations remboursables à fr. 1000, savoir: N^{os} 101, 120, 476, 2727.

L'intérêt de tous ces titres cesse de courir dès la date indiquée pour le remboursement.

La Chaux-de-Fonds, le 26 avril 1913.

Le directeur des Finances:
H. J. Stauffer.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Zweiganstalten in
Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Wir sind Abgeber von
4 1/2 % Obligationen unserer Bank

auf 3 oder 5 Jahre fest, auf den Inhaber oder Namen lautend und mit Halbjahres-Coupons versehen; Zinsfall auf Mitte oder Ende eines beliebigen Monats.

Solide gekündete oder kündbare Obligationen anderer Banken und Unternehmungen werden an Zahlungsstatt angenommen. (F 3704 Z) (1621)

Ferner offerieren wir den Inhabern von gekündeten und kündbaren Obligationen unseres Institutes die Konversion in 4 1/2 % Titel, auf 3 oder 5 Jahre fest, wobei wir den erhöhten Zinsverlust schon vom Tage des Umlausches an vergüten.

Einzahlungen werden ausser bei unserem Hauptsitz und den Zweiganstalten entgegengenommen in

- Basel: bei Basler Handelsbank,
- > Herren A. Sarasin & Cie.,
- Bern: > Herren Wytenbach & Cie.
- Zürich: > Herren Blankart & Cie.,
- > Herren A. Hofmann & Cie.,
- St. Gallen: > Herren Wegelin & Cie.,
- Glarus: > Herrn J. Leutinger-Fischer,
- Schaffhausen: > Herren Gebrüder Oechalin.

Die Hauptdirektion.

3301 X La 11021
Banque Cantonale de Berne
 et ses succursales et agences délivrent des
Bons de Caisse à 4 1/2 %
 en coupures de fr. 500, 1000 et 5000, remboursables après 3 ans.
 Impôt d'Etat à la charge de la Banque.

FAVORITE A.-G.

Pension und Kurbad mit Sitz in Bern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
 Samstag, den 17. Mai 1913, vormittags 10 Uhr
 im Bureau Tenger in Bern, Schwanengasse Nr. 7.

Traktanden:

1. Bericht und Rechnung pro 31. Dezember 1912 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an die Mitglieder der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über teilweise Abschreibung des Aktienkapitals.
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren.

Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die Bilanz und der Bericht der Revisoren liegen vom 7. Mai 1913 hinweg im Bureau Tenger, Schwanengasse Nr. 7 zur Einsicht der Aktionäre auf. Dasselbst sind gemäss § 11 der Statuten auch die Aktien zu deponieren. 1200

Bern, den 30. April 1913.

Der Verwaltungsrat.

Seifenfabrik Hochdorf A.G. in Hochdorf

Die titl. Aktionäre werden hiermit zu der statutengemässen **ordentlichen Generalversammlung** auf Samstag, den 17. Mai 1913, nachmittags 3 1/2 Uhr, in das Bureau der Gesellschaft in Hochdorf eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll der ausserordentlichen und ordentlichen Generalversammlung vom 4. April 1912.
2. Bericht des Verwaltungsrates über die Jahresrechnung 1911/12.
3. Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Genehmigung der Rechnung und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
5. Abschreibung des Aktienkapitals.
6. Statutenrevision.
7. Emission neuer Aktien.
8. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 10. Mai a. c. an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Zutrittskarten für die Generalversammlung werden bis zum 15. Mai a. c. von der Direktion der Gesellschaft in Hochdorf gegen Ausweis über den Aktienbesitz verabfolgt. Der Ausweis kann durch Einsendung eines vom Aktionär unterzeichneten Nummernverzeichnisses geleistet werden. (1871 Lz) 1228

Hochdorf, den 30. April 1913.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Lack- & Farben-Industrie A.-G., Basel

Generalversammlung

Samstag, 10. Mai, vormittags 1/11 Uhr, im Geschäftsbüro
 Spalenvorstadt 20, in Basel

Traktanden:

1. Jahresrechnung.
2. Statutenänderung.
3. Wahlen.
4. Diverses. (12011)

Gornergrat-Bahn-Gesellschaft

Der Aktiencoupon Nr. 17 für das Betriebsjahr 1912 wird von heute an mit 4 % = Fr. 20 pro Aktie eingelöst durch folgende Zahlstellen: (3583 Y) 1215,

- Berner Handelsbank in Bern,
- Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich,
- Basler Handelsbank in Basel,
- Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur,
- Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich.

Bern, den 30. April 1913.

Die Verwaltung.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt.
 Bund.
 Anzeiger für die Stadt Bern.
 Intelligenzblatt.
 Offizielles Schweiz. Kursbuch.
 Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Lucern.

Vaterland.

Zürich.

Zürcher Post.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.
 La Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.
 La Revue.
 La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.
 Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.
 Feuille d'avis.
 Fédération Horlogère.

Biel.

Express.
 Tagblatt.
 Journal du Jura.
 Das Seeland.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.
 Schweiz. Eisenbahn-Zeitung

Delémont.

Démocrate.
 Der Berner Jura.

Porrentray.

Jura.
 Pays.

St-Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.
 Indépendant.

Anschliessliche Annoncenannahme
Haasenstein & Vogler

SOCIÉTÉ DE TRANSPORTS INTERNATIONAUX in GENÈVE

vormals **Charles FISCHER**

Altminsteral (Elsass), Marseille, Petit-Croix (deutsch-franz. Gr.), Pontarlier, Paris, Madrid, Algier, Gran. Spezialität: Import- und Exportsammlerverkehr zu Wagenladungstaxen, mit täglicher Verladung.
Correspondants généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille

Immer grösser wird der Kreis der Abnehmer unserer 778

Matterhorn Durchschreibebücher

Man schreibt mit Achatstift und erhält gleichzeitig Original und eine oder mehrere Kopien, die an Schärfe mit Tinte geschriebenen Schriftstücken kaum nachstehen. Keine Kopierpresse mehr nötig. Für Briefe, Mitteilungen, Rechnungen, Telegramme, Lieferscheine, Reiseberichte, Zahllaufstellungen, Werkstattzettel, und vieles andere vorzüglich geeignet. Lagerort: Sonderanfertigungen nach jeder Vorschrift. Prospekt kostenlos.

Gebrüder Scholl, Zürich
Poststrasse 3

Elektrizitätswerk Schwyz

Die Herren Aktionäre der Aktiengesellschaft Elektrizitätswerk Schwyz werden hiemit zur

XVI. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 17. Mai 1913, nachmittags 2 Uhr in den grossen Saal auf dem Rathause in Schwyz eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1912, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlusfassung über Verwendung des Betriebsüberschusses.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes. (1872 Lz) 1229

Geschäftsbericht, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 9. Mai an zur Einsicht der Herren Aktionäre auf dem Bureau der Gesellschaft auf, woselbst Jahresberichte, sowie Stimmkarten für die Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 16. Mai bezogen werden können.

Schwyz, den 30. April 1913.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: A. Real.

La Neuchâteloise

Société suisse d'assurance des risques de transport

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale
pour le jeudi, 22 mai 1913, à 11 heures du matin, à la Petite salle des conférences, Passage Max. Meuron 6, à Neuchâtel.

Ordre du jour:

1. Ratification de la rédaction définitive des statuts révisés.
2. Rapport du conseil d'administration sur le 42^{ème} exercice.
3. Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
4. Répartition du bénéfice net et fixation du dividende.
5. Nomination d'administrateurs. (1458 N) 1217
6. Nomination de trois commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.

Neuchâtel, le 24 avril 1913.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: Ed. Chable fils.

A.-G. Alb. Buess & Cie., Basel

Dividendenzahlung

Die Auszahlung der Dividende für das Geschäftsjahr 1912 erfolgt von heute ab gegen Abgabe der Coupons Nr. 12 ab Stamm-Aktien mit (3337 Q) 1210

Fr. 15 = 3%

Coupons Nr. 3 ab Prioritäts-Aktien mit

Fr. 30 = 6%

spesenfrei bei den folgenden Stellen:

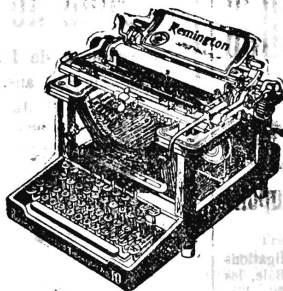
An der Gesellschaftskasse, Güterstrasse 190, bei dem Schweizerischen Bankverein, Basel, bei den Herren Drayfus Söhne & Cie., Basel, bei den Herren A. Sarasin & Cie., Basel.

Basel, den 30. April 1913.

A.-G. Alb. Buess & Cie.

REMINGTON

VISIBLE MODELL Nr. 10
mit sichtbarer Schrift



die verbreitetste,
die solideste,
die einfachste
Schreibmaschine

Kostenlose und unverbindliche Vorführung der Remington durch den Generalvertreter:

Anton Waltisbühl, Remington-Haus, Bahnhofstr., Zürich
Verlangen Sie Katalog Nr. 6

Officine Elettriche Genovesi in Genua

Ansübung des Bezugsrechtes auf 24000 neue Aktien

Gestützt auf die Beschlüsse der ausserordentlichen Generalversammlungen vom 30. März 1910 und 23. Dezember 1912 haben die Officine Elettriche Genovesi ihr Aktienkapital von 12 auf 20 Millionen Lire erhöht durch Ausgabe von L. 8,000,000 = 32,000 neue Inhaber-Aktien von L. 250 nominal. Diese neuen Aktien sind von der Bank für elektrische Unternehmungen in Zürich übernommen und successive voll einbezahlt worden; sie sind schon für das Jahr 1913 voll dividendenberechtigt und den alten Aktien in allen Teilen gleichgestellt.

Gemäss der von der Bank für elektrische Unternehmungen eingegangenen Verpflichtung, bieten wir im Auftrag dieser Bank von diesen neuen voll einbezahlten Aktien

L. 6,000,000 = 24,000 Stück von L. 250 nominal
Nr. 48001—64000 und 68001—76000

mit Dividendengenuss ab 1. Januar 1913

den alten Aktionären zu folgenden Bedingungen zum Bezuge an: (2272 Z) 1222

1. Je 2 alte Aktien berechtigen zur Zeichnung 1 neuen Aktie.
2. Der Bezugspreis für die neuen Aktien beträgt 135% = L. 337.50 per Aktie zuzüglich der pro rata Dividende seit 1. Januar 1913 auf der Basis von 10% p. a.
3. Behufs Ausübung des Bezugsrechtes sind die alten Aktien in der Zeit vom

3. bis einschliesslich 15. Mai 1913

bei der Banca Commerciale Italiana in Mailand, Genua, Turin und deren übrigen Niederlassungen, oder bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Luzern, Glarus und Lugano

in Begleit eines besonderen Anmeldeformulars zur Abstempelung einzureichen.

4. Der unter 2) hiervoor genannte Bezugspreis ist bis spätestens 20. Juni 1913 bei derjenigen Stelle, bei der die Zeichnung erfolgte, in bar einzuzahlen. In der Schweiz hat diese Einzahlung zum Tageskurs der Lire zu geschehen. Den Zeichnern werden gegen die Einzahlung die definitiven Inhaber-Aktien ausgehändigt.
5. Anmeldescheine können bei den vorgenannten Banken bezogen werden. Mit dem Ablauf der bis zum 15. Mai 1913 angesetzten Frist erlischt jedes bis dahin nicht ausgeübte Bezugsrecht.

Genua, den 2. Mai 1913.

Officine Elettriche Genovesi,

Der Verwaltungsrat:

Dr. F. Rathenau, Vorsitzender.

Portland-Cementfabrik Dittingen

Der Dividendencoupon pro 1912 wird von heute an mit

Fr. 30

durch die Spar- & Leihkasse in Bern eingelöst. 1920

Dittingen, 30. April 1913.

Grands Magasins Jelmoli S. A., Zürich

Der Coupon für das Geschäftsjahr 1912 wird mit

Fr. 500

an unserer Hauptkasse eingelöst. (2269 Z) (1224)

Zürich, 30. April 1913.

Der Verwaltungsrat.

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux.“

Amerik. Buchführung
lehrt gründl. durch Unterrichtsbücher. Erfolg gar. Vert. Sie gratisprospekt. H. Frisch, Bucherexp., Zürich B 15.